





# DIE VERDAUUNG

Erstellerin:  
Evelin Fuchs

 UNTERRICHTSFACH	Sachunterricht – Bereich Natur
 THEMENBEREICH(E)	Der Körper
 SCHULSTUFE	Grundstufe 2
 ZEITBEDARF	Individuell

## INHALTLICH-FACHLICHE ZIELE

- Verdauungsorgane und deren Funktionen erkennen und benennen.
- Verdauungsorgane erkennen und benennen.
- Über den schrittweisen Prozess der Verdauung Bescheid wissen.
- Mit einem Flussdiagramm den Verdauungsprozess zusammenfassen.

## SPRACHLICHE ANFORDERUNGEN

Fachvokabular (das zum Teil auch in der Alltagssprache verwendet wird): *Mund, Zähne, Speichel, Brei, Speiseröhre, Magen, Magensaft, Leber, Galle, Verdauungssäfte, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm*

Verben: *befeuchten, zerkleinern, kauen transportieren, zerkleinern, zersetzen, verdauen, schlucken, gelangen, ausscheiden*

Lesen und Verstehen: Text; Textkarten

## SPRACHLICHE UNTERSTÜTZUNGEN (SCAFFOLDS)

Glossar, Wörterboxen-Nomen und Verben, Bildmaterial, Flussdiagramm

## BESONDERE MERKMALE UND HINWEISE

**Zu Anhang 1:** Arbeit in der Kleingruppe: Bilder und Satzstreifen sind in ungeordneter Reihenfolge vorhanden. Schüler/innen bringen die Bilder in die richtige Reihenfolge und ordnen anschließend die entsprechenden Textkarten zu. Dies kann in Partner- oder Kleingruppen (3 Schüler/innen) umgesetzt werden. Dabei hat jedes Kind sein eigenes Arbeitsblatt, steht aber mit den anderen in Diskussion. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen (Sprachrichtigkeit steht in der Diskussion nicht im Vordergrund) (siehe Praxisreihe 24, Kapitel 5).

**Zu Anhang 3:** Ablaufdiagramm/Flussdiagramm/Flow Chart: Es unterstützt die Schüler/innen darin, sich die Abfolge des Verdauungsprozesses zu merken. Gleichzeitig lernen sie mit dem Ablaufdiagramm eine grafische Darstellung kennen, die sie in anderen Kontexten selber einsetzen können (siehe Praxisreihe 24, Kapitel 3.4.2).

**Zu Anhang 4:** Schüler/innen schneiden die Satzstreifen aus und versuchen, die Satzhälften richtig zusammenzufügen (siehe Praxisreihe 24, Kapitel 2.1.2).

**Zu Anhang 5:** Schüler/innen kreuzen, wie bei einem Multiple Choice, die richtigen Antworten an. Satzanfänge dienen als Unterstützung, um eine kurze Zusammenfassung zu schreiben.

Dazu eine interessante Website mit Video:

[www.clixmix.de/#/Essen%20und%20Trinken/3/15/4/1](http://www.clixmix.de/#/Essen%20und%20Trinken/3/15/4/1).

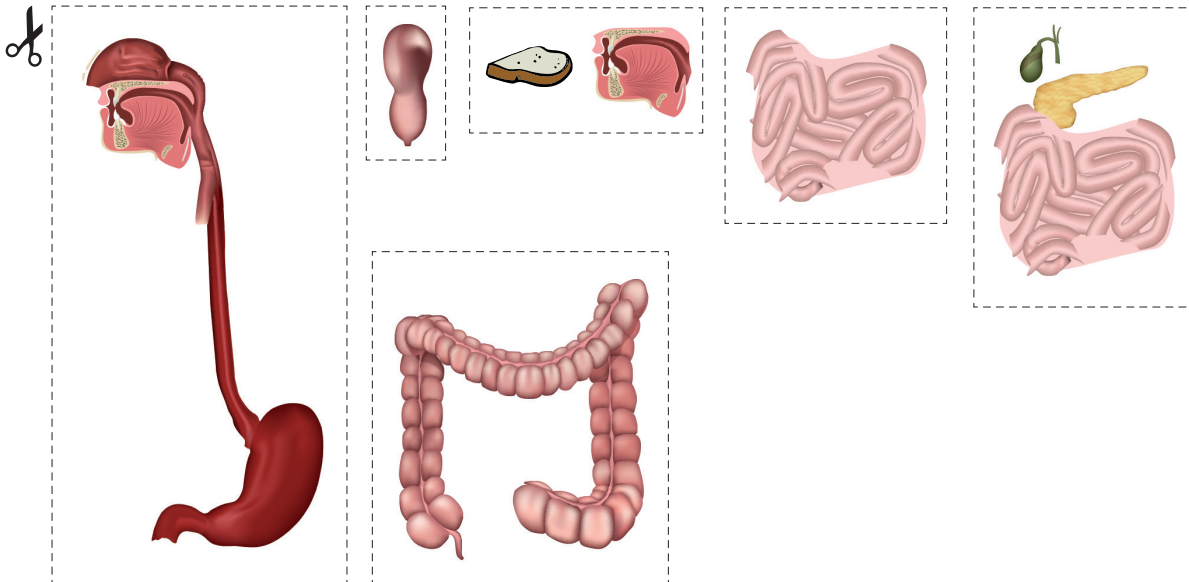
**Zu Anhang 6 und 7:** Glossar und Verbbox unterstützen die Schüler/innen dabei, das Fachvokabular zu verstehen und die Verben anzuwenden (siehe Praxisreihe 24, Kapitel 2.1.4).

## QUELLE/N

- Anhang 7: Idee von <http://daz-lernwerkstatt.de/materialien/wortschatzkarten/>
- Pixabay. Kostenlose Bilder. Lizenz: CC0 Public Domain/Freie kommerzielle Nutzung/Kein Bildnachweis nötig. Zugänglich unter: <http://pixabay.com> (2015)

## Finde die Paare

1. Arbeite in deiner Gruppe. 👤👤👤
2. Schneide alle Kärtchen aus. ✂️
3. Lege die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf.
4. Lege die richtigen Texte zu den Bildern.



<p>Der Dickdarm ist ungefähr 1,5 Meter lang. Er entzieht dem Nahrungsbrei das Wasser. Diese Reste braucht der Körper nicht mehr. Diese Reste nennt man Kot.</p>	<p>Die Bauchspeicheldrüse und die Galle geben Verdauungssäfte ab. Die Verdauungssäfte fließen in den Dünndarm.</p>
<p>Der Brei wird in den Dünndarm transportiert. Der Dünndarm kann bis zu 6 Meter lang werden und hat viele Windungen. Der Dünndarm gibt die Nährstoffe in das Blut ab.</p>	<p>Die Verdauung beginnt im Mund. Die Zähne zerkleinern die Nahrung. Der Speichel befeuchtet die Nahrung.</p>
<p>Der Mastdarm befindet sich am Ende des Dickdarms. Nach 1 bis 2 Tagen werden die Reste vom Dickdarm in den Mastdarm transportiert. Der Kot wird ausgeschieden.</p>	<p>Die Speiseröhre transportiert die Nahrung in den Magen. Der Magen ist ein Muskel. Der Magen erzeugt Magensäfte. Die Magensäfte machen die Nahrung zu Brei.</p>

Grafiken bilderszweig (www.fotolia.com)

## Die Verdauung

Du hast Hunger und isst deine Jause in der Schule.  
Was passiert mit der Jause, wenn du sie gegessen hast?

Die Verdauung beginnt im **Mund**.

Die **Zähne** zerkleinern die Nahrung.

Der **Speichel** befeuchtet die Nahrung, damit du sie schlucken kannst.

Das gekaute Essen wandert durch die **Speiseröhre** in den **Magen**.

Der Magen ist ein Muskel. Er zerkleinert die Nahrung weiter.

Der Magen erzeugt **Magensäfte**.

Die Magensäfte machen die Nahrung zu einem **Brei**.

Nach einiger Zeit wird der Brei in den **Dünndarm** transportiert.

Der Dünndarm ist ungefähr sechs Meter lang. Er hat viele Windungen.

Aus der **Bauchspeicheldrüse** und aus der **Gallenblase** fließen **Verdauungssäfte** in den Dünndarm.

Die Verdauungssäfte zersetzen den Nahrungsbrei.

Die Nährstoffe werden in das **Blut** abgegeben.

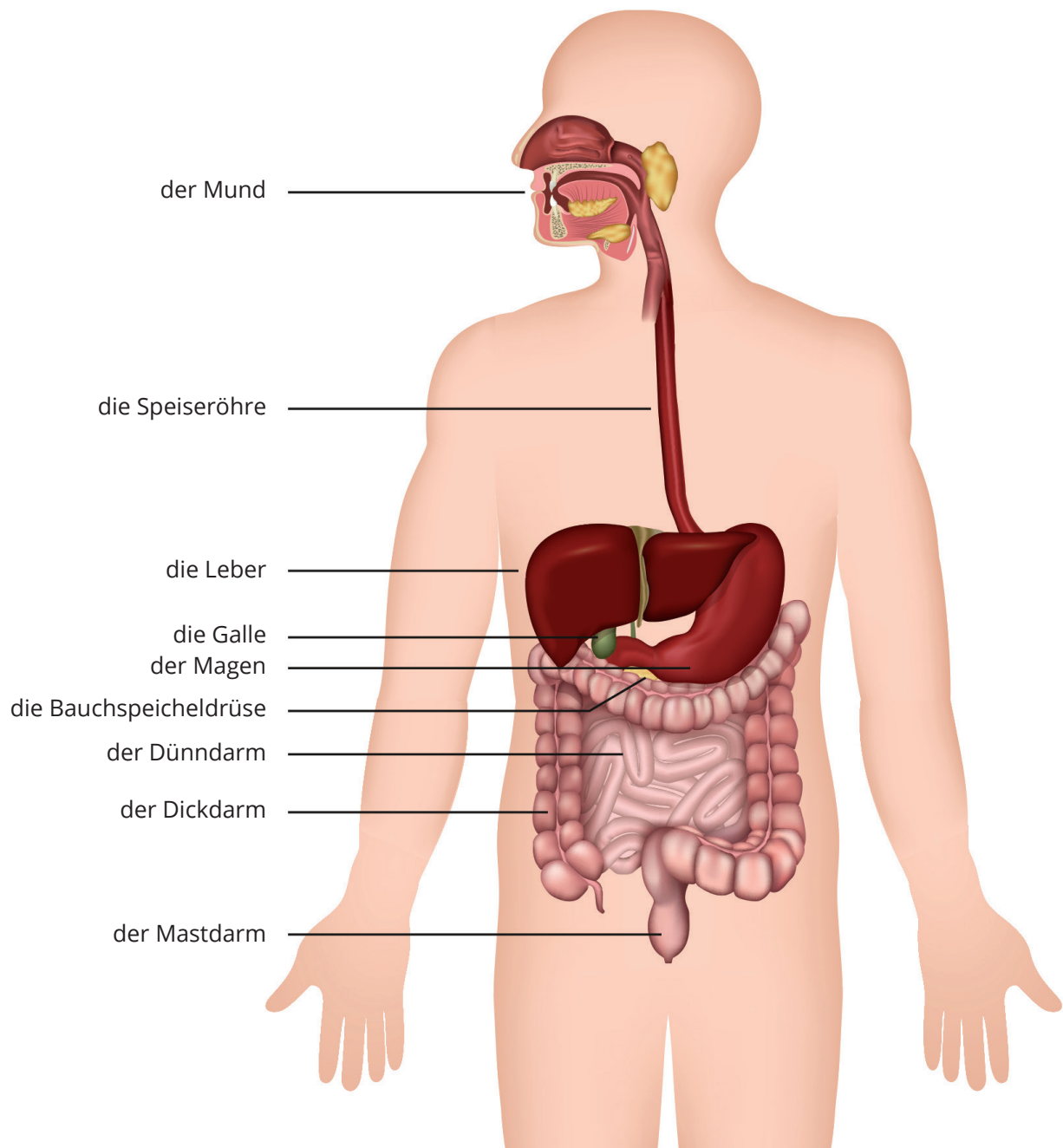
Das Blut transportiert die Nährstoffe in den ganzen Körper.

Alles, was nicht verdaut werden kann, kommt in den **Dickdarm**.

Der Dickdarm ist ungefähr 1,5 Meter lang.

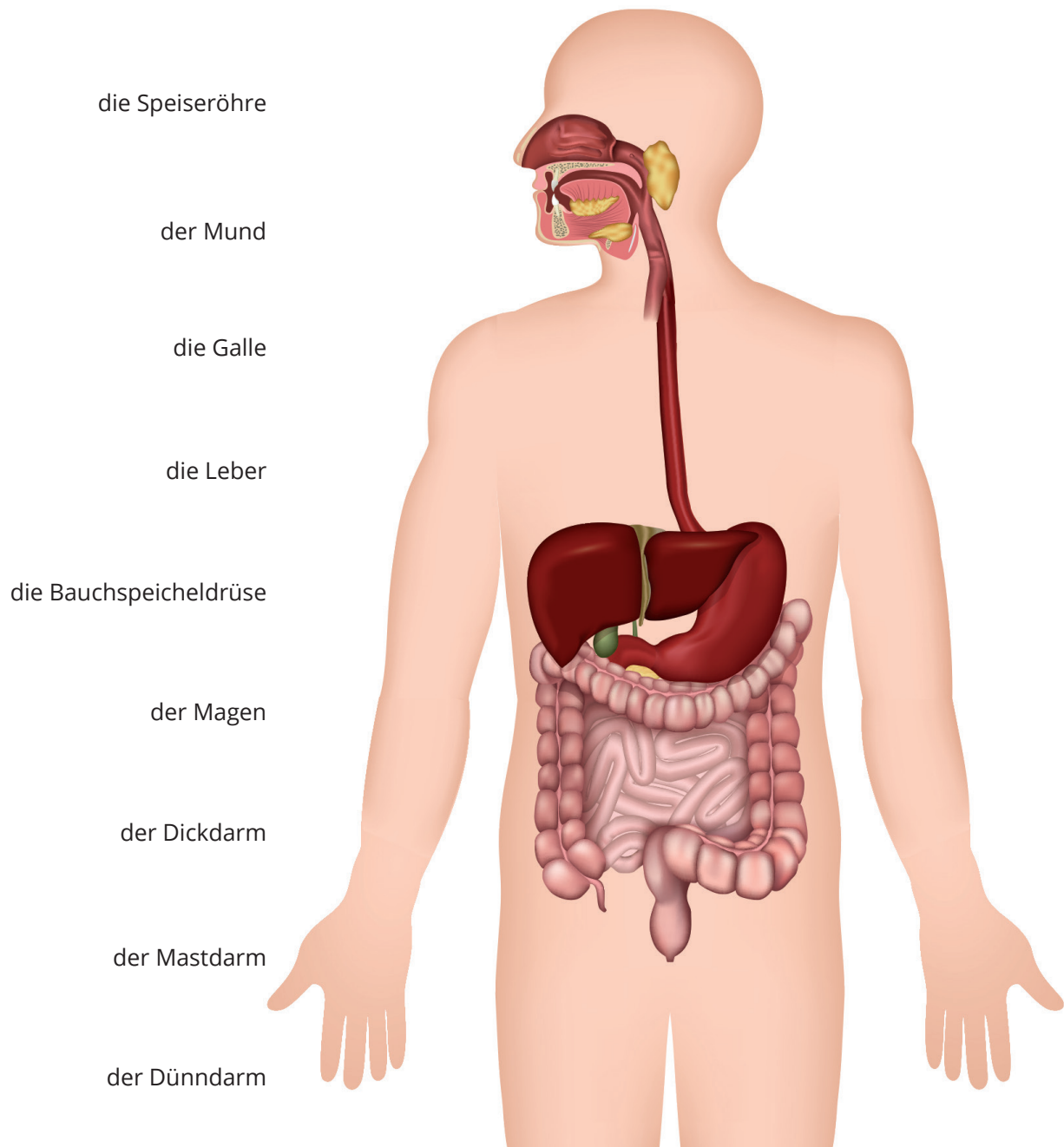
Nach ein bis zwei Tagen werden die Reste in den **Mastdarm** transportiert und ausgeschieden.

## ☆ Die Verdauungsorgane des Menschen

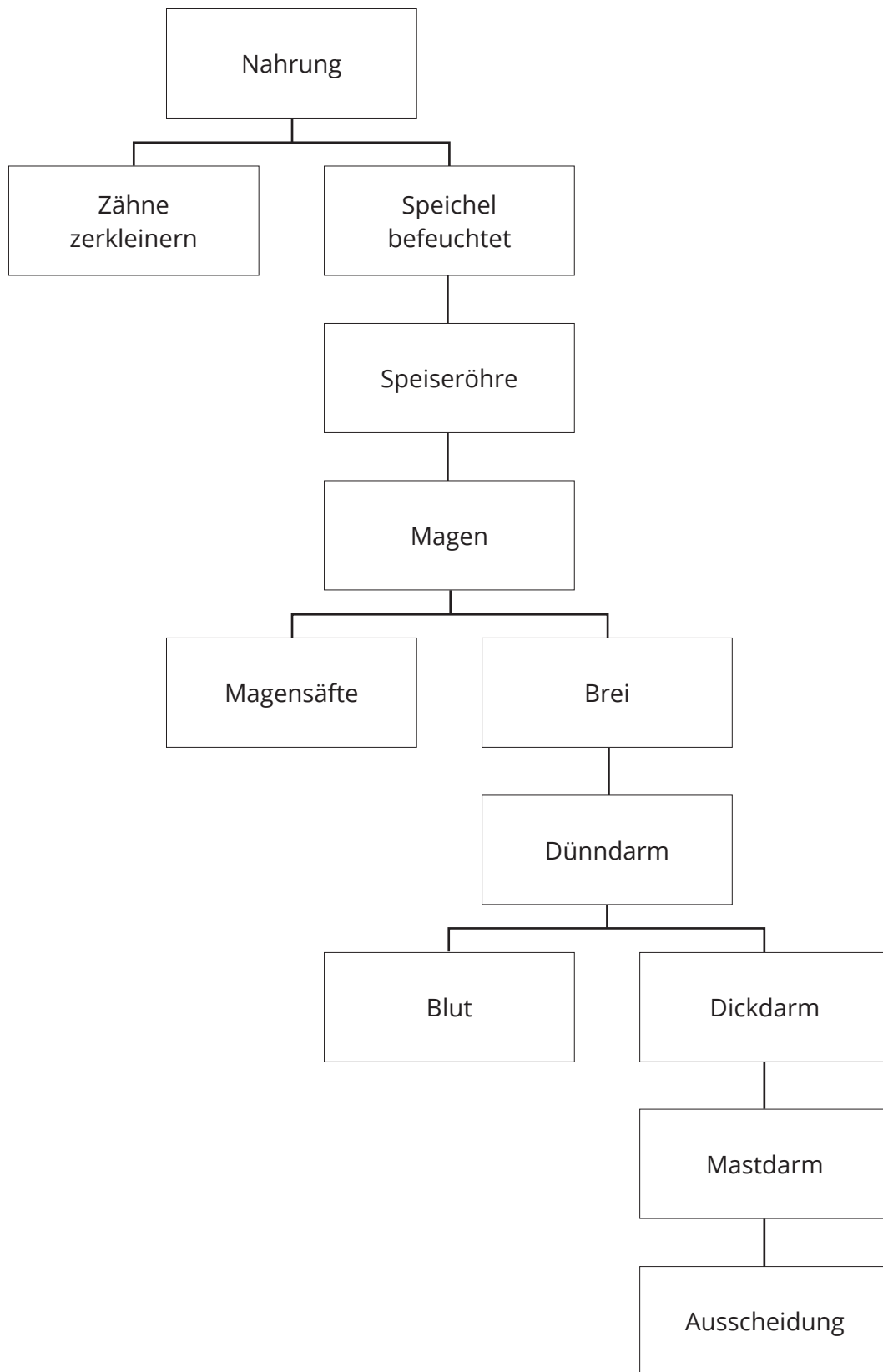


## Die Verdauungsorgane des Menschen



Verbinde die Namen mit den Verdauungsorganen – zeichne Linien. ✎



## Der Weg der Nahrung



## Die Verdauung

1. Arbeite mit einem Partner oder mit einer Partnerin. 
2. Schneide die Kärtchen aus. 
3. Suche die passenden (richtigen) Paare.
4. Lege die Sätze in der richtigen Reihenfolge auf.



Die Verdauung beginnt	in den Mastdarm transportiert und ausgeschieden.
Die Zähne zerkleinern	an das Blut ab.
Der Speichel befeuchtet die Nahrung	fließen Verdauungssäfte in den Dünndarm.
Das gekaute Essen wandert durch	die Nahrung.
Der Magen	Dünndarm transportiert.
Die Magensäfte	machen die Nahrung zu einem Brei.
Nach einiger Zeit wird der Brei in den	kommt in den Dickdarm.
Aus der Bauchspeicheldrüse und aus der Galle	im Mund.
Der Dünndarm gibt die Nährstoffe	damit du sie schlucken kannst.
Alles, was nicht verdaut werden kann	erzeugt Magensäfte.
Nach ein bis zwei Tagen werden die Reste	die Speiseröhre in den Magen.

## Die Verdauung – Lösung

Kontrollblatt für Schüler/innen, das in der Klasse aufgelegt bzw. an Wänden aufgehängt werden kann.

Die Verdauung beginnt	im Mund.
Die Zähne zerkleinern	die Nahrung.
Der Speichel befeuchtet die Nahrung	damit du sie schlucken kannst.
Das gekaute Essen wandert durch	die Speiseröhre in den Magen.
Der Magen	erzeugt Magensäfte.
Die Magensäfte	machen die Nahrung zu einem Brei.
Nach einiger Zeit wird der Brei in den	Dünndarm transportiert.
Aus der Bauchspeicheldrüse und aus der Galle	fließen Verdauungssäfte in den Dünndarm.
Der Dünndarm gibt die Nährstoffe	an das Blut ab.
Alles, was nicht verdaut werden kann	kommt in den Dickdarm.
Nach ein bis zwei Tagen werden die Reste	in den Mastdarm transportiert und ausgeschieden.



## **✘ Die Verdauung**

1. Kreuze die richtigen Kästchen an.

2. Ergänze den Lückentext.

---

### Wo beginnt die Verdauung?

im Dünndarm

im Magen

im Mund

---

### Was ist der Speichel?

Abfall

eine Flüssigkeit

ein Nährstoff

---

### Wer transportiert die Nahrung in den Magen?

die Luftröhre

der Dünndarm

die Speiseröhre

---

### Was ist der Magen?

eine Zelle

ein Muskel

ein Blutgefäß

---

### Wie lange ist der Dünndarm?

6 Meter

12 Meter

10 Meter

---

### Wohin wird der Rest der Nahrung transportiert?

in den Dickdarm

in den Dünndarm

in die Leber

## Lückentext

Die Verdauung beginnt im \_\_\_\_\_ .

Der Speichel ist \_\_\_\_\_ .

Die \_\_\_\_\_ transportiert die Nahrung in den Magen.

Der Magen ist ein \_\_\_\_\_ .

Der Dünndarm ist \_\_\_\_\_ lang.

Der Rest der Nahrung wird in den \_\_\_\_\_ transportiert.



### der Speichel

Der **Speichel** ist eine wässrige Flüssigkeit im Mund.



### die Speiseröhre

Die **Speiseröhre** transportiert die Nahrung in den Magen.



### der Magen

Der **Magen** ist ein starker Muskel.  
Der **Magen** zerkleinert die Nahrung.



### der Dünndarm

Der **Dünndarm** ist 6 Meter lang und hat viele Windungen.



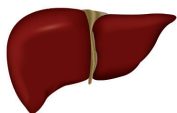
### der Dickdarm

Die Nahrungsreste werden in den **Dickdarm** transportiert.



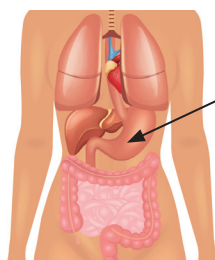
### der Verdauungssaft die Verdauungssäfte

Der Magen, die Bauchspeicheldrüse und die Leber erzeugen die **Verdauungssäfte**.



### die Leber

Die **Leber** erzeugt den Gallensaft.  
Der Gallensaft hilft die Nahrung zu verdauen.



### das innere Organ

Der Magen ist ein **inneres Organ**.

### die inneren Organe

Herz, Lunge, Magen, Leber, Dünndarm und Dickdarm sind **innere Organe**.

## Verbkarten

(Vorderseite)	(Rückseite)
<p><b>zerkleinern</b> wird zerkleinert zerkleinerte</p>	<p>Ich <b>zerkleinere</b> das Brot mit den Zähnen. Die Nahrung <b>wird</b> im Magen <b>zerkleinert</b>. Das Mädchen <b>zerkleinerte</b> den Apfel.</p>
<p><b>transportieren</b> wird transportiert transportierte</p>	<p>Die Speiseröhre <b>transportiert</b> die Nahrung in den Magen. Die Nahrung <b>wird</b> in den Dünndarm <b>transportiert</b>. Der Mann <b>transportierte</b> gestern den Kasten.</p>
<p><b>verdauen</b> wird verdaut verdaute</p>	<p>Der Magen <b>verdaut</b> den Speisebrei. Die Nahrung <b>wird</b> im Dünndarm <b>verdaut</b>. Der Löwe <b>verdaute</b> seine Beute.</p>
<p><b>befeuchten</b> wird befeuchtet befeuchtete</p>	<p>Der Regen <b>befeuchtet</b> die Pflanzen im Garten. Die Nahrung <b>wird</b> mit dem Speichel <b>befeuchtet</b>. Der Regen <b>befeuchtete</b> die Wiese.</p>
<p><b>schlucken</b> wird geschluckt schluckte</p>	<p>Ich bin krank. Ich <b>schlucke</b> die Medizin. Die Fliege <b>wird</b> vom Frosch <b>geschluckt</b>. Gestern <b>schluckte</b> meine Schwester zwei Tabletten.</p>

## Verbkarten

(Vorderseite)	(Rückseite)
<p><b>kauen</b> kaue kaute</p>	<p>Ich <b>kaue</b> das harte Brot sehr lange. Die Nahrung <b>wird gekaut</b> und dann geschluckt. Der Hund <b>kaute</b> an seinem Knochen.</p>
<p><b>zersetzen</b> zersetzt zersetzte</p>	<p>Der Magensaft <b>zersetzt</b> die Nahrung. Im Dünndarm <b>wird</b> die Nahrung weiter <b>zersetzt</b>. Das Putzmittel <b>zersetzte</b> den Fleck auf meinem T- Shirt.</p>
<p><b>gelangen</b> gelangt gelangte</p>	<p>Das Gemüse <b>gelangt</b> vom Bauern in den Supermarkt. Die Nährstoffe <b>gelangen</b> in den Körper. Das frische Gemüse <b>gelangte</b> in den Kochtopf.</p>
<p><b>ausscheiden</b> wird ausgeschieden schied aus</p>	<p>Der unfaire Spieler <b>scheidet aus</b>. Was der Körper nicht braucht, <b>wird ausgeschieden</b>. Der Sänger <b>schied</b> in der 2. Runde <b>aus</b>.</p>